

CURAÇAO DOLPHIN THERAPY & RESEARCH CENTER N.V.
(“CDTC”)
At the Curaçao Sea Aquarium Park



Bapor Kibra z/n
Willemstad
Curaçao, Netherlands Antilles

Phone: (+599 9) 4619886
Fax: (+599 9) 4619889
E-mail: info@curacaodolphintherapy.com
mandy@curacaodolphintherapy.com

Curacao, 15.12.2009

Abschlussbericht

Name: **Marvin Scholz**
Geburtsdatum: 22.07.2000
Anschrift: Hauptstrasse 9, 53518 Herschbroich
Deutschland
Diagnose: Encephalopathie nach Atemstillstand und
Reanimation, fruehkindlicher
Hirnschaden, symptomatische Epilepsie,
shuntversorgter Hydrocephalus
Behandlungszeitraum: 09.11. – 20.11.2009

Marvin erhielt im Zeitraum vom 09.11. – 20.11. 2009 insgesamt 10 Therapieeinheiten im CDTC.

Am ersten Tag bekam er die Moeglichkeit die Delphine, die Umgebung und die Mitarbeiter des CDTC wieder kennenzulernen. Außerdem wurde eine Befunderhebung zur Evaluierung des aktuellen Status durchgefuehrt. Ergaenzend zum CDTC - Erfassungsbogen wurde ein Elterngespraech/ Aufnahmegespraech gefuehrt, in dem unter anderem Besonderheiten von Marvin besprochen und Therapieziele festgesetzt wurden. Darueber hinaus wurden taeglich Gespraechе zur Auswertung der Therapieeinheiten durchgefuehrt.

Die Delfintherapie im CDTC wird nach verhaltenstherapeutischen Prinzipien (positive Verstärkung, operantes Konditionieren) und wissenschaftlichen Grundlagen durchgeführt. Außerdem sind psychologische Familienkonsultationen möglich. Die Kinder werden von einer internationalen, multi-disziplinären Gruppe von Therapeuten betreut. Die Therapeuten sind in folgenden Bereichen ausgebildet, zertifiziert und staatlich anerkannt:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Sprachtherapie
- Verhaltenstherapie
- Sonderpädagogik
- Psychologie

Die genannten Therapiebereiche werden in Abhängigkeit von den Therapiezielen des jeweiligen Kindes kombiniert, eingesetzt und in die tiergestützte Therapie eingefügt.

Herzlich Willkommen im CDTC. Wir freuten uns, Marvin und seine Eltern sowie seine Geschwister, seine Grosseltern und zwei seiner Pflegerinnen hier auf Curacao zu begrüessen. Sein Zwillingbruder Oliver nahm ebenfalls an der Delphintherapie teil.

Im ersten Gespräch mit der Mutter erfuhren wir mehr über die Zeit nach Marvins letzter Delphintherapie. Nach vielen Operationen und Krankenhausaufenthalten sei Marvin nun wieder zu Hause und erhole sich sehr gut von dem damit verbundenen Stress. Sein allgemeiner Zustand sei jetzt wieder stabil und wenn Marvin wach sei, sei er auch sehr aufmerksam. Allerdings schlafe er noch viel. Zu Hause erhalte er täglich eine Trainingseinheit mit dem Motomed, dreimal wöchentlich Physiotherapie und mache Kautraining mit Gazesaekchen. Zur Zeit sei aufgrund erhöhter Spannung in der unteren Extremität kein Stehtraining im Stehstaender möglich.

Marvins Therapieziele während des Aufenthalts im CDTC beinhalteten:

- Atemstimulierung
- Lockerung der Spannung in den Extremitäten
- Verbesserung der Mundmotorik

In diesem Jahr freuten wir uns besonders, Marvin wieder zu sehen, denn wir hatten hier von den Rückschlägen und Krankenhausaufenthalten gehört. Deshalb waren wir umso glücklicher, nun wieder mit Marvin arbeiten zu können und ihm gerade durch den Kontakt mit den Delphinen neue Kraft und Energie tanken zu lassen.

Um Marvins Atmung zu stimulieren, zu vertiefen und Sekret zu lösen, kamen folgende Techniken zur Anwendung:

- manuelle Vibrationen am Brustkorb
- Atemdehnlagerungen unterstützt durch Ausstreichungen entlang der Rippenzwischenräume
- Seitlage auf dem Gymnastikball mit leichtem Hüpfen

Ausserdem war es ein wichtiges Ziel die Spannung in den Extremitäten zu lösen (Tonussenkung) sowie an der Rumpfstabilität und der Kopfkontrolle zu arbeiten. Folgenden Übungen kamen dabei häufig zum Einsatz:

- Rumpfrotationen in verschiedenen Positionen mit geführter Kopfbewegung in die entsprechende Richtung
- Traktion der Wirbelsäule in Bauchlage über dem Gymnastikball, entgegengesetzte Rotationsbewegungen des Schultergürtels und des Beckens in Seitlage auf dem Ball
- Mobilisation der HWS und des Schultergürtels
- geführte Armbewegungen
- Stehen mit abgelegtem oder gehaltenem Oberkörper
- Mobilisation der unteren Extremität

Um Marvins Mundmotorik und Sensibilität im Mund- und Gesichtsbereich zu verbessern, führten wir verschiedene Übungen durch. Hierzu zählten unter anderem:

- Förderung des Mundschlusses und des Schluckens mit Techniken aus dem Castillo Morales Konzept
- intraorale Stimulation (Massage der 4 Kieferquadranten, Antippen der Zunge an verschiedenen Stellen, Austreichen der Wangen und des Gaumens)
- Massage/Modellieren der Hände und Füße

Marvin und sein Delphin Mateo waren ein super Team. Marvin genoss es sehr, mit Mateo zu kuscheln, aber auch, sich von ihm schnell durchs Wasser ziehen zu lassen.

Folgende Veränderungen wurden am Ende der zweiten Therapiewoche von seinen Eltern und von uns beobachtet:

- Marvin konnte mehr Nahrung oral zu sich nehmen
- Er war aufmerksamer und reagierte besser auf Ansprache.
- Seine Arme wurden während der Therapie lockerer.
- Ein Stehtraining war mit guter Vorbereitung der unteren Extremität möglich.

Abschliessend können wir sagen, dass die Therapie für Marvin wieder sehr wertvoll war.

Diese zwei Therapiewochen können als Aufbau-therapie an die vorausgegangenen delphinunterstützten Therapien gewertet werden. Darum sollte diesem Bericht stets die Therapieberichte von Marvins

Delphintherapien zu Grunde gelegt werden. Die Therapieabschlussberichte behalten nach wie vor ihre Bedeutung, da die beschriebenen Therapieinhalte, -ansätze und -durchführung in Bezug auf Marvins Momentansituation auch zu diesen zwei Therapiewochen aktuell sind und aus unserer Sicht fortgeführt werden sollten.

*Lieber Marvin ,
die Therapie mit dir war fuer uns alle eine grosse Freude und wir werden uns
noch lang an dein Laecheln erinnern. Arbeite weiter so fleissig.*

Herzliche Gruesse!!!

Mandy Kuerschner
Physiotherapeutin
CDTC

Dies ist eine Zusammenfassung unserer Zeit im CDTC, welche Marvins Fortschritte waehrend seines Aufenthalts, Therapieinhalte und -methoden beschreibt. Angesprochene Therapiepunkte koennen Anregungen sein, da sie aus unserer Sicht wichtige Eckpfeiler in Marvins Foerderung darstellen. Sollte es offene Fragen zur Therapie oder zu detaillierteren fachlichen Informationen geben, so stehen wir gerne telefonisch oder per e-mail fuer Antworten zur Verfuegung - das Einverstaendnis der Eltern vorausgesetzt.

CURAÇAO DOLPHIN THERAPY & RESEARCH CENTER N.V.